

Die „Pylsteinia“ kürt Meister und Majestäten

SCHÜTZEN Die Königstitel gehen an Martin Holzapfel, Ramona Santl, Laura Wagner und Korbinian Meier.

SATTELPEILNSTEIN. Schützenmeister Christian Huber freute sich, dass sich zur Jahresversammlung zahlreiche Mitglieder, darunter auch viele Jugendliche, im Schützenheim eingefunden hatten. Sein besonderer Gruß galt dem stellvertretenden Gauschützenmeister Arthur Vogl, Ehren-Gauschützenmeister Paul Schrauf sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Hans Eckmann.

Nach dem Totengedenken berichtete Schriftführer Manfred Holzapfel über das Vereinsjahr. Beteiligt hat man sich an zahlreichen Veranstaltungen. Ausgerichtet wurden ein Tagesausflug zum Drachensee nach Furth im Wald sowie das traditionelle Kirtfest. Am Gemeindepreisschießen hat man sich mit fünf Mannschaften und gutem Erfolg beteiligt. Turnusgemäß fand auch der Christkindlmarkt wieder beim Schützenheim statt.

Im letzten Jahr wurde die Außenanlage mit Stützmauer und Rasenansaat im hinteren Bereich des Schützenheimes fertig gestellt. Aufgrund der verstärkten Kontrollen zur Einhaltung des Waffengesetzes waren Veränderungen in der Schießhalle erforderlich. Rainer Leutsch trug den Kassenbericht vor und die Kassenprüfer Hans Stocker und Hermann Köstlinger bestätigten die Richtigkeit.

Gerhard Greiml berichtete, dass die erste Mannschaft vier Kämpfe gewonnen und zwei verloren hat. Die zweite Mannschaft musste sich in ihren sechs Kämpfen jeweils geschlagen geben, so Mannschaftsführer Karl-Heinz Huber. Damenleiterin Waltraud Daiminger informierte, dass man in der Gesamtwertung den sechsten Platz erreichte. In der Einzelwertung gab es für Ramona Santl (12.), Conny Fritsch (16.), Waltraud Daiminger (17.) und Maritta Wagner (21.) gute Platzierungen. Beim Damenwanderpokalschießen erreichte man die Plätze sechs und sieben. Im laufenden Gaurundenwettkampf hat man bereits fünf Kämpfe gewonnen.

Jugendleiterin Ramona Santl führte aus, dass von den zwölf Jugendlichen vier schon mit dem Juniorengewehr und fünf mit dem Lasergewehr trainieren. Seit Anfang des Jahres wird die Jugendleitung von Karl-Heinz Huber als dritter Jugendleiter unterstützt, da Mathias Krieger sein Amt niederlegte. Für die Jugendlichen gab es im letzten Jahr zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten, die sehr gut angenommen wurden.

Für die Böllerschützen führte Sepp Schollerer aus, dass man das neue Jahr wieder mit dem Neujahrsanschießen in Sattelpeilstein und Sitzenberg begrüßte. Beteiligt hat man sich am Frühlingfest in Seugenhof, dem Oberpfälzer Böllerschützentreffen, dem



Die geehrten Pylsteinia-Schützen mit dem stellvertretenden Gauschützenmeister Vogl

Fotos: ceh



Schützenkönig Martin Holzapfel mit Rittern und Vorständen



Schützenliesl Ramona Santl und die Platzierten mit Schützenmeistern



Die beim Königsschießen erfolgreichen Nachwuchsschützen mit Jugendleitern



Vereinsmeisterin Conny Fritsch und die mit Leistungsabzeichen dekorierten Pylsteinia-Schützen

GEEHRTE SCHÜTZEN

► **Ehrennadel in Gold** mit der Zahl 60: Michael Mühlbauer

► **Ehrenabzeichen in Silber** (25 Jahre): Martin Holzapfel, Manfred Holzapfel, Hans Stocker, Franz Haimerl

► **Silberne Verdienstnadel:** Sabine Rosenberger, Harald Rosenberger

► **Goldenes Ehrenzeichen:** Michaela Huber, Philip Fleischmann, Benedikt Weber

► **Silbernes Ehrenzeichen:** Michael

Prasch, Siliva Prasch, Harald Fritsch, Gabriele Nebel

► **Fünffährige Mitgliedschaft:** Andrea und Werner Bröckl, Björn und Heike Dauner, Jenni und Julian Nebel, Philipp und Lisa Prasch, Olaf, Kathrin, Hanna und Laura Stillech

► **Leistungsabzeichen, Gold:** Ludwig Wagner (177 Ringe), Maritta Wagner (181)

► **Silber:** Sebastian Sedlmeier (170),

Rainer Leutsch (165), Harald Fritsch (173)

► **Bronze:** Petra Meier (163), Christian Daiminger (163) und Oliver Leutsch (172)

► **Vereinsmeister Herren:** Erwin Santl (178 Ringe) vor Matthias Wanning und Gerold Daiminger

► **Vereinsmeister Damen:** Cornelia Fritsch (176 Ringe) vor Maritta Wagner und Waltraud Daiminger

► **Schützenkönig:** Martin Holzapfel (101,9-Teiler), 1. Ritter Peter Aschenbrenner (102,8-Teiler), 2. Ritter Gerold Daiminger (135,2-Teiler)

► **Schützenliesl:** 1. Ramona Santl (45,7-Teiler), 2. Maritta Wagner (77,5-Teiler), 3. Waltraud Daiminger (185,2-Teiler)

► **Jugendkönig:** Laura Wagner vor Oliver Leutsch und Lukas Leutsch

► **Bambini-König:** Korbinian Meier vor Severin Meier und Sabrina Fritsch (ceh)

Gründungsfest in Moosbach, dem Böllerschützenfest in Ascha, sowie dem Schützenfest in Zinzenzell. Ein Großteil dieser Veranstaltungen steht auch 2012 wieder auf dem Programm.

Die Ehrengäste würdigten in ihren Grußworten die Aktivitäten der Pylsteinia-Schützen und dabei vor allem die gute Jugendarbeit.

Eine Laudatio auf die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder verlas der Schützenmeister für das Ehrenmitglied Michael Mühlbauer, für Inge Ganner (33 Jahre in der Vorstand), Gerold Daiminger (25 Jahre), Karin Schwarz (Patenbraut, Festmutter und zwölf Jahre im Vorstand), Sabine Greiml (neun Jahre 2. Kassier) und

Thomas Kerner (zwölf Jahre Fahnenjunker).

In diesem Jahr will man die WC-Anlagen noch verputzen und die Außenanlagen fertig stellen.

Zum Abschluss gab Schützenmeister Huber noch zahlreiche Termine bekannt, unter anderem am 23. März ein Vergleichsschießen mit den „Auer

Schützen Loitzendorf“ in Sattelpeilstein. Bei der Versammlung hätte man das Ehrenmitglied Michael Mühlbauer mit dem Ehrenabzeichen und der Ehrennadel in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft im OSB und DSB auszeichnen können. Da dieser verhindert war, wird man diese seltene Auszeichnung nachholen. (ceh)

Wildschweine machen zu schaffen

JAGDGENOSSEN Ansonsten war es ein ruhiges Jahr im Rackelsdorfer Revier.

RACKELSDORF. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rackelsdorf trafen sich im Gasthaus Moro zur Hauptversammlung. Jagdvorsteher Karl Greiner begrüßte die Mitglieder, die beiden Jagdpächter Engelbert Niebauer sen. und jun. mit ihren Mitjägern Armin Bemmerl, Georg Promberger und Georg Kerschberger, Pfarrer Andreas Hanauer sowie Bürgermeister Franz Haberl.

Greiner bedankte sich eingangs seiner Worte zunächst bei den Jagdpächtern für das vorausgehende gemeinsame Abendessen, ehe er auf das abgelaufene Jagdjahr zurückblickte. Dieses lief im Großen und Ganzen recht ru-

hig ab. Lediglich das Schwarzwild machte ein wenig zu schaffen. Gleiches gelte für Habicht und Fuchs.

Max Ippisch gewährte sodann Einblick in die Kasse der Rackelsdorfer Jagdgenossenschaft. Der Jagdpacht-schilling gelangt turnusmäßig nächstes Jahr wieder zur Auszahlung. Im Namen der Kassenprüfer bescheinigte Ludwig Speigl Ippisch eine einwandfreie Arbeit, so dass sich dessen Entlastung zur Formsache wurde.

Jagdpächter Engelbert Niebauer sen. erklärte, dass das abgelaufene Jahr mit viel Arbeit verbunden war. Der Abschuss konnte nicht ganz erfüllt werden. Die durch Wildschweine verursachten Schäden wurden größtenteils wieder bereinigt, lediglich einige Wiesenstücke müssen noch eingedeckt werden, wenn jetzt der Boden gänzlich frostfrei ist. Bezüglich der

durch Schwarzwild verursachten Schäden bat Niebauer die Landwirte eindringlich, gegen Wildfraß zu beizen sowie im Herbst liegen gebliebene Maiskolben bzw. -reste unbedingt aufzusammeln.

Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes „Verschiedenes, Wünsche und Anträge“ wurde bekannt gegeben, dass am Freitag, 23. März, der TÜV wieder vor Ort ist. Im Herbst wolle man voraussichtlich in Zusammenarbeit mit der entsprechenden Fachbehörde wieder eine Waldbegehung durchführen. Bürgermeister Haberl regte an, für die Jagdgenossenschaft eine eigene Haftpflichtversicherung abzuschließen. Nach der Einholung detaillierter Informationen, welche Schadensfälle diese genau abdecke, wolle man darüber in der nächsten Hauptversammlung abstimmen. (cas)



Zahnärztin zu Gast im Kindergarten

RUNDING. Richtiges Zähneputzen will gelernt sein. Darum stattete die Chamerauer Zahnärztin Dr. Susanne Wellnhofer den Gruppen des Kindergartens einen Besuch ab. Zunächst wurde über Lebensmittel informiert. Anhand von Kroko, einem Plüschkro-

kodil mit mächtigen Zähnen, zeigte Dr. Wellnhofer die richtige Putztechnik. Dies konnten die Kinder mit neuen Zahnbürsten, Bechern und Pasten, gesponsert von der Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit, gleich ausprobieren. (cmi)